

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -	6
02 02	Hessische Landesvertretung	24
02 03	Statistisches Landesamt	34
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	49
02 98	Versorgung	60
	Abschluß des Einzelplans	62
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	64
	Stellenpläne, Stellenübersichten	65

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14.04.1999 (GVBl. I S. 295, 312).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

Hessisches Statistisches Landesamt
Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01)
- II. der Landesvertretung in Berlin (Kap. 02 02)
- III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
- IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 02		2003	2002
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	383.500	260.000
2	Übertragungseinnahmen	80.000	89.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	218.000	249.000
		<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen		681.500	598.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	37.992.200	37.245.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.678.900	8.701.900
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	1.981.300	1.766.500
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	3.822.000	711.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74.900	74.000
		<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben		54.549.300	48.499.400
Zuschuss / Überschuss		-53.867.800	-47.901.400

C. Personalsoll

	Stellen			
	2003	davon Leerstellen	2002	davon Leerstellen
Beamte und Richter	207,0	8,5	201,0	8,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	426,5	5,5	417,0	2,0
davon Auszubildende	19,0	--	19,0	--
Arbeiter	31,0	--	29,0	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Zusammen	<hr/> 664,5	14,0	647,0	10,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnen die Staatskanzlei -Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten- (Kap. 02 01), die Landesvertretung in Berlin (Kap. 02 02) und die Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05) zum 1. Januar 2004 mit der kaufmännischen Buchführung. Im Bereich des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Januar 2002 eingeführt (Produktivsetzung).

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei
- Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 02 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 02 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	10
Erläuterungen:				
Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung.				
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	--	5 000	--
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	1 000	61
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 500	4 000	5 688
119 46 011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	1 500	2 000	386

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
119 51 011	Vermischte Einnahmen	7 000	7 000	13 731
124 01 011	Mieten und Pachten	17 000	17 000	16 820
129 01 011	Einnahmen aus Anlass des Hessentages	6 000	6 000	20 452
129 02 011	Einnahmen aus Anlass der Kampagne der Landes- regierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements	--	--	132 936
129 03 011	Einnahmen aus Anlass des Qualifizierungspro- gramms für polnische Verwaltungsbedienstete der Wojewodschaft Wielkopolska	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	--
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen- den Personalausgaben geleistet werden.				
236 01 011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
ne u				
271 01 011	Erstattungen von der EU	--	--	--
ne u				
272 01 011	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
281 01 011	Erstattung von Prozesskosten	--	--	--
ne u				
281 02 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
286 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	102 099
Erläuterungen: Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
Gesamteinnahmen		37 500	43 000	292 183

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	100	100	102
Erläuterungen: Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.				
421 01 011	Amtsgehalt des Ministerpräsidenten und des Ministers - Laufende Zahlungen -	302 000	296 000	296 004
1. Der Ministerpräsident erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 295 EUR.				
2. Der Minister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.				
Erläuterungen:				
1. Amtsbezüge des Ministerpräsidenten		162 000 EUR		
2. Dienstaufwandsentschädigung		4 300 EUR		
3. Amtsbezüge des Ministers		133 500 EUR		
4. Dienstaufwandsentschädigung		2 200 EUR		
Zusammen		302 000 EUR		

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
421 02 011	Amtsbezüge des Ministerpräsidenten - Einzelzahlungen -	--	--	27
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 176 500	5 370 700	4 495 841
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 175 300 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	1 200 EUR		
Zusammen		6 176 500 EUR		
Mehr infolge Umsetzung von Tit. 422 69 und 422 77.				
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	800	800	--
Erläuterungen:				
1.	Übergangsgelder	-- EUR		
2.	Sondervergütungen	-- EUR		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
5.	Ehrengaben	800 EUR		
Zusammen		800 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 518 500	4 580 100	4 047 733
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 486 500 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	32 000 EUR		
4.	Besondere Zulagen	-- EUR		
Zusammen		4 518 500 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 000	700	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 000 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Sondervergütungen	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
Zusammen		1 000 EUR		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	597 700	597 700	549 021
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	572 700 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	25 000 EUR		
Zusammen		597 700 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	170 000	173 000	158 771
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	40 000	45 000	24 035
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	5 000	1 000	4 151
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	21 033
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	148 110
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	7 000	6 000	7 077
Erläuterungen:				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.				
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	--	-1 150 000	--

Erläuterungen:

Die Konsolidierungsbeiträge 2000 bis 2003 sind in den Einzelansätzen berücksichtigt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	570 000	330 000	309 931
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Beiträge Dritter zur Finanzierung der Mitarbeiter/innen-Zeitung können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Hieraus können auch die Kosten für die Information der Bevölkerung über das Bürgertelefon finanziert werden.

Mehr infolge Umsetzung von Titel 511 69, 514 69 und 511 78.

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	107 000	75 000	68 872
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	--

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen, Servierdienst.

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	254 000	202 900	169 844
------------	---	---------	---------	---------

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Wiesbaden		
Frankfurter Straße 2	--	--
Bierstadter Straße 2	595 300	--
Gustav-Freytag-Straße 1	130 200	7 500
Paulinenstraße 5	92 000	--
Rosselstraße 19	206 800	--
Summe	1 024 300	7 500
davon 12 v.H.	122 916	--
davon 5 v.H.	-	375

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 3 (2)

Brüssel, 19, Avenue de l'Yser

Wiesbaden, Rosenstraße 5 (2 Etagen)

Wiesbaden, Rheinstraße 23-25 (teilweise)

Erläuterungen:

1. Heizung	82 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	60 400 EUR
3. Reinigung	80 400 EUR
4. Sonstiges	30 800 EUR

Zusammen 254 000 EUR

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 517 78.

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	407 300	228 300	--
---	---------	---------	----

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	407 300 EUR
2. Mieten für Raum für Personalversammlung	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR

Zusammen 407 300 EUR

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 518 78.

518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	164 000	180 000	90 174
---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 8 Kraftfahrzeugen (davon ein personengeschütztes Fahrzeug) finanziert werden.

Umsetzung von Tit. 518 69 und 518 78.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 500	63 000	82 229
---	--------	--------	--------

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Erläuterungen:				
1.	Landeseigene Gebäude	63 000		EUR
2.	Sonstiges	2 500		EUR
	Zusammen			65 500 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
525 61 011	Aus- und Fortbildung	132 800	70 000	41 446
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	24 000		EUR
2.	Fortbildungsveranstaltungen	96 800		EUR
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	12 000		EUR
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften			-- EUR
	Zusammen			132 800 EUR
Mehr infolge Umsetzung von Tit. 525 69, für Ausbildungslehrgänge sowie für die Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 (vgl. Tit. 981 63).				
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	200 000	200 000	73 986
526 02 011	Projektplanung Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengesprä- che und Reisekosten geleistet werden.	440 000	43 300	1 335
Erläuterungen:				
In der Staatskanzlei ist eine Gruppe Projektplanung (bisher Innovationsgruppe) eingerichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverstand (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.				
Mehr für die Begleitung der Enquete-Kommission "Demographie-Projekt" sowie für Beratungshonorare und Veranstaltungen im Rahmen der Reihe "Zukunftsmotor Hessen".				
526 03 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten im Rahmen der Verwaltungsreform 1. Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	50 000	50 000	130 569
Erläuterungen:				
Zentral veranschlagte Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsreform.				
527 01 011	Reisekosten	150 000	120 000	141 436
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung von Tit. 527 69 und 527 78.				
529 01 011	Verfüungsmittel	45 000	28 000	32 042

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Ministerpräsidenten (38.500 EUR) sowie des Ministers (6.500 EUR) für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 02 013	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Förderung des Informationswesens 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.	365 000	357 000	263 317
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur verstärkten Aufklärung der Bevölkerung über die Aufgaben der Landesregierung und für sonstige Informationszwecke bestimmt.

529 04 011	Bewirtungskosten	10 000	8 000	5 986
------------	----------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

531 01 011	Veröffentlichungen Die Mittel sind übertragbar.	220 000	250 000	127 312
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zur Information der Bediensteten der hessischen Landesverwaltung sowie sonstiger Interessenten ist vorgesehen, vierteljährlich eine Informationsbroschüre über den jeweiligen Stand des Verwaltungsreformprozesses in Form eines "Modernisierungsreports" herauszugeben. Die Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	5 000	7 000	4 856
------------	---	-------	-------	-------

538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200 000	20 000	38 420
------------	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 538 69 und 538 78.

541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen Die Mittel sind übertragbar.	25 000	20 000	19 670
------------	--	--------	--------	--------

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungs-urkunden:

1. Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123);
2. Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336);
3. Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197);
4. Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlass von Jubiläen;
5. Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441), geändert durch Erlass vom 04.08.1998 (GVBl. S. 313).
6. Georg August Zinn-Medaille gemäß Erlass vom 13.10.1997 (StAnz. S. 3378).

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

671 01	011	Erstattungen an Sonstige im Inland	2 000	5 000	1 020
--------	-----	--	-------	-------	-------

neu

676 01	011	Erstattungen im Ausland	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	--	464
--------	-----	-----------------------------------	----	----	-----

681 02	011	Stipendien für polnische Verwaltungsbedienstete im Rahmen des Qualifizierungsprogramms mit der Wojewodschaft Wielkopolska	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

neu

681 03	011	Praktikantenaustauschprogramm mit den Partnerregionen des Landes	15 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 17 02 - 545 01.

681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale Verpflichtungsermächtigung	175 000	184 000	140 810
--------	-----	--	---------	---------	---------

Haushaltsjahr	EUR
2004	18 400
2005	18 400
2006	4 600
2007ff	13 800
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	55 200

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

1. Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäß Erlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 04. November 1996 (StAnz. S. 3918);
2. Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);
3. Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;
4. Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31. 5. 2000 (StAnz. S. 1906);
5. Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);
6. Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;
7. Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften Verpflichtungsermächtigung	222 600	186 000	174 111
		Haushaltsjahr		EUR	
		2004	7 700		
		2005	--		
		2006	--		
		2007ff	--		
		Gesamtverpflichtung	7 700		

Erläuterungen:

1. Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomitees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen . 86 000 EUR
2. Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen (Kabinettsbeschluss vom 25.01.1995) 15 400 EUR
3. Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE) (Kabinettsbeschluss vom 12.11.1990) -- EUR
4. Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen 20 500 EUR
5. Förderung der Europäischen Akademie Hessen 82 000 EUR
6. Aufwendungen für das Euro-Infomobil 15 000 EUR
7. Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke (Vertretung des Landes in Brüssel) 1 500 EUR
8. Sonstige Mitgliedsbeiträge 2 200 EUR

Zusammen 222 600 EUR

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

neu

685 02 011	Friedensstiftung Monte Sole	50 000	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2004	50 000		
	2005	--		
	2006	--		
	2007ff	--		
	Gesamtverpflichtung	50 000		

Erläuterungen:

Weitere Zustiftungen zur Friedensstiftung im Park von Monte Sole in Höhe von insgesamt 100.000 Euro. Der Betrag ist in zwei Raten in den Jahren 2003 (50.000 Euro) und 2004 (50.000 Euro) zu leisten.

Baumaßnahmen

711 01 011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
------------	--------------------------------------	----	----	----

neu

812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	200 000	--	15 295
------------	--	---------	----	--------

Erläuterungen:

Umsetzung von Tit. 812 69.

812 02 011	Geräteausstattung der neuen Staatskanzlei/ "Rose"	2 325 000	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2004	6 075 000		
	2005	--		
	2006	--		
	2007ff	--		
	Gesamtverpflichtung	6 075 000		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Geräteausstattung der neuen Staatskanzlei/"Rose" gemäß Kostenermittlung/Schätzung zur HU-Gerät vom 06.06./05.08.2002.

Für Kunst sind 300.000 EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 400.000 EUR enthalten.

neu

831 01 011	Stiftung "Flughafen Rhein-Main"	500 000	--	--
------------	--	---------	----	----

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Das Land beabsichtigt, eine Stiftung "Rhein-Main" zu errichten. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 500.000 Euro sollen als Gründungskapital dieser Stiftung eingebracht werden. Die Stiftung soll privatrechtlich organisiert sein. Es ist beabsichtigt, unmittelbar mit der Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Frankfurt am Main bzw. der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH Gespräche mit dem Ziel einer Beteiligung an der Stiftung durch Zustiftungen aufzunehmen.

In den kommenden Jahren sollen - neben den Zustiftungen der Stadt Frankfurt am Main und der Bundesrepublik Deutschland - weitere Zustiftungen des Landes erfolgen, deren Beträge von 2004 bis 2006 jeweils 10 %, ab 2007 einem nennenswert höheren Anteil der dem Land zufließenden Dividende der FRAPORT AG entsprechen.

Aus dem Stiftungsvermögen sollen Maßnahmen im Großraum Rhein-Main in den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur und Freizeit finanziert werden.

896 04 011	Zuschuss zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz	--	--	18 551
------------	--	----	----	--------

Erläuterungen:

Raten an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 5,12 Mio. EUR (Beschluss MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999.

Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:

1994	=	25 702 EUR
1995 bis 1998	= je	62 275 EUR
1999	=	91 572 EUR

Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: 1.964.843,57 EUR.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: - EUR.

981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Hessentag

Die Mittel sind übertragbar.

425 71	011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2 000	2 000	--
459 71	011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
527 71	011	Inlandsreisen	12 000	12 000	4 093
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Verpflichtungsermächtigung	230 000	330 000	155 533
		Haushaltsjahr	EUR		
		2004	200 000		
		2005	--		
		2006	--		
		2007ff	--		
		Gesamtverpflichtung	200 000		
681 71	011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	--
685 71	011	Zuschüsse des Landes Verpflichtungsermächtigung	601 000	501 000	604 326
		Haushaltsjahr	EUR		
		2004	300 000		
		2005	--		
		2006	--		
		2007ff	--		
		Gesamtverpflichtung	300 000		
893 71	011	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	845 000	845 000	763 952

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
	Titelgruppe 80 Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürger- schaftlichen Engagement Für diesen Zweck dürfen auch Mittel bei Kap. 17 02 - 529 02 in Anspruch genommen werden.			
427 80 011	Beschäftigungsentgelte	--	--	--
429 80 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
526 80 011	Sachverständige, Gutachten	25 000	25 000	9 940
527 80 011	Reisekosten	25 000	25 000	954
531 80 011	Öffentlichkeitsarbeit	42 000	42 000	101 529
538 80 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 000	51 021
neu				
543 80 011	Versicherungen	107 000	--	--
	Erläuterungen: Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflicht) für die Inhaber hoheitlicher oder aufgrund von Rechtsvorschriften übertragener Ehrenämter, wirtschaftlicher oder sozialer Ehrenämter sowie für sonsti- ge freiwillig Tätige in Vereinigungen aller Art.			
545 80 011	Repräsentationsausgaben	103 000	103 000	63 787
	Erläuterungen: Kosten für Veranstaltungen, Bewirtungen, Empfänge u.ä.			
547 80 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	11 011
681 80 011	Zuwendungen, Preisgelder	154 000	154 000	112 730
685 80 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	154 000	146 300	48 958
893 80 011	Zuschüsse für Investitionen im Inland	147 000	143 800	--
	Summe Titelgruppe 80	767 000	649 100	399 929

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 69 Kosten der Datenverarbeitung			
422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	139 700	65 999
425 69 011	Vergütungen der Angestellten	--	--	69 355
427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	1 000	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
Funkt.- Kennziffer				
459 69 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 000	36
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	150 000	--
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 000	--
518 69 011	Mieten für Geräte	--	3 000	153
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	3 000	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	13 000	13 327
526 69 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	--	7 000	--
527 69 011	Reisekosten	--	2 000	1 711
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	112 000	149 324
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	188 000	177 820
	Summe Titelgruppe 69	--	629 700	477 724
	Titelgruppe 77 Stellenpool für in den EU-Bereich entsandte Beschäftigte des Landes oder von Dritten			
422 77 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	363 300	245 848
425 77 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
671 77 011	Erstattungen an Dritte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	363 300	245 848

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
	Titelgruppe 78 Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union			
427 78 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--
511 78 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	74 000	15 890
517 78 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	38 000	32 822
518 78 011	Mieten und Pachten für Grundstücke und für Maschinen	--	179 000	167 727
519 78 011	Unterhaltung der Grundstücke	--	2 000	379
527 78 011	Reisekosten	--	14 000	10 875
538 78 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 000	2 228
545 78 011	Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für Arbeitsgespräche	--	86 000	74 153
547 78 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
686 78 011	Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	2 000	605
812 78 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	5 660
	Summe Titelgruppe 78	--	400 000	310 339
	Gesamtausgaben	20 331 800	15 436 700	13 901 373

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	37 500	43 000	190 084
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	102 099
Gesamteinnahmen		37 500	43 000	292 183
4	Personalausgaben	11 820 600	10 428 100	10 133 144
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 965 600	3 498 500	2 467 880
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 373 600	1 178 300	1 083 024
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 172 000	331 800	217 326
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		20 331 800	15 436 700	13 901 373
Zuschuss/Überschuss		-20 294 300	-15 393 700	-13 609 190

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

02 02 Hessische Landesvertretung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und der Titel der Ausgabeteilgruppe 73 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 125 73.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb	2 000	5 000	9 569
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen Zahlungen an die Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	286
124 01	011	Mieten und Pachten	4 000	18 000	--
ne u					
125 73	011	Einnahmen aus der Gastronomie Vgl. Vermerk bei ATG 73	160 000	--	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u

236 01	011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

281 01	011	Kostenerstattung für die Raumnutzung durch Besuchergruppen	--	7 000	12 066
--------	-----	--	----	-------	--------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	20 000	567 125
--------	-----	---	----	--------	---------

Erläuterungen:

Bestand der Allgemeinen Rücklage: Siehe Erläuterung bei Tit. 919 01.

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Investitionsrücklage: (Siehe Erläuterung zu Tit. 919 02).

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Weggefallene Titel

231 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	--	--	--
Gesamteinnahmen			166 000	50 000	589 046

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.	730 200	770 200	568 946
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 729 000 EUR |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | 1 200 EUR |

Zusammen 730 200 EUR

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 und 381 02 geleistet werden.	839 400	881 400	790 658
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 827 100 EUR |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | -- EUR |
| 3. | Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge | 12 300 EUR |
| 4. | Besondere Zulagen | -- EUR |

Zusammen 839 400 EUR

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 und 381 02 geleistet werden.	124 000	124 000	107 934
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	117 100 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	6 900 EUR		
Zusammen		124 000 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	16 000	16 000	23 359
Erläuterungen:				
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Hausdienst mit zusammen höchstens 40 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	--	45 834
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
n e u				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	115 000	157 000	77 865
Erläuterungen:				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.				
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	194 000	85 000	15 917
--------	-----	---	---------	--------	--------

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	12 000	12 000	11 501
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	--
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	----

Erläuterungen:

Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte und Hausverwalter.

neu

514 03	011	Verbrauchsmittel	7 000	--	--
--------	-----	-----------------------------------	-------	----	----

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	142 000	54 000	195 569
--------	-----	---	---------	--------	---------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Mark	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Berlin, In den Ministergärten 5	--	1 400 000
Summe	--	1 400 000
davon 12 v.H.		
davon 5 v.H.		70 000

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2003

Anzahl: 0 (0)

Zu 517 01

1. Heizung	35 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	49 500 EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Sonstiges	57 000 EUR

Zusammen	142 000 EUR
----------	-------------

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Die Kosten für Reinigung sind bei Tit. 538 01 (infrastrukturelles Gebäudemanagement) veranschlagt.				
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	39 402
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	20 000	23 000	13 981
Erläuterungen:				
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen finanziert werden.				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17 000	17 000	10 558
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude		17 000 EUR		
2. Sonstiges		-- EUR		
Zusammen		17 000 EUR		
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Weniger wegen Neubau.				
525 61 011	Aus- und Fortbildung	36 000	21 000	124
Erläuterungen:				
Mehr für zentral angebotene Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3. Vgl. Tit. 981 63.				
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	20 000	27 239
527 01 011	Reisekosten	87 000	75 000	86 201
529 01 011	Verfügungsmittel	5 000	4 000	4 887
Erläuterungen:				
Verfügungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 01 011	Veröffentlichungen	2 000	--	22 283
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	54 688
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	341 000	256 000	--
Erläuterungen:				
Ausgaben für ein technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagements.				
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	2 915
n e u				
547 01 011	Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen	90 000	--	--

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Aufwendungen für

1. Besuchergruppen, die in der Landesvertretung mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen,
2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft,
3. Kulturelle Veranstaltungen,
4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierungen zu aktuellen politischen Sachverhalten,
5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Berlin dienen.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	011	Verwaltungskostenerstattung der Länder	37 000	46 000	33 616
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 000	--	5 598

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: 599.643,12 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: - EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 73

Bewirtschaftung der Gastronomie

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 73 geleistet werden.

425 73	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	82 000	--	--
Erläuterungen:					
		1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	82 000 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
		3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
		4. Besondere Zulagen	-- EUR		
		Zusammen	82 000 EUR		
426 73	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	49 200	--	--
Erläuterungen:					
		1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	49 200 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
		3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
		Zusammen	49 200 EUR		
427 73	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	25 000	--	--
514 73	011	Verbrauchsmittel	145 000	--	--
517 73	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15 000	--	--
Erläuterungen:					
		1. Heizung	-- EUR		
		2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR		
		3. Reinigung	10 000 EUR		
		4. Sonstiges	5 000 EUR		
		Zusammen	15 000 EUR		
Summe Titelgruppe 73			316 200	--	--

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Weggefallene Titelgruppen				
Titelgruppe 69 Kosten der Datenverarbeitung				
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	33 500	--
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 000	--
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	8 000	--
526 69 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	18 000	31 889
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	5 000	166
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	16 000	94 154
	Summe Titelgruppe 69	--	82 500	126 210
Titelgruppe 72 Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen				
427 72 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	10 000	1 677
514 72 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
546 72 011	Sachausgaben für sonstige Fremdveranstaltungen	--	--	--
547 72 011	Sachausgaben für Eigenveranstaltungen	--	180 000	145 316
	Summe Titelgruppe 72	--	190 000	146 993
	Gesamtausgaben	3 158 800	2 835 100	2 412 274

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	166 000	23 000	9 855
2	Übertragungseinnahmen	--	7 000	12 066
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	20 000	567 125
Gesamteinnahmen		166 000	50 000	589 046
4	Personalausgaben	1 990 800	1 958 600	1 616 272
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 115 000	814 500	662 635
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	37 000	46 000	33 616
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	16 000	16 000	99 752
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 158 800	2 835 100	2 412 274
Zuschuss/Überschuss		-2 992 800	-2 785 100	-1 823 229

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

02 03 Statistisches Landesamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Ausgabeteilgruppen 71 und 76 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02	014	Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	14 000	15 000	12 118
119 06	014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	1 000	14
119 12	014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Vgl. Vermerk zu ATG 71.	80 000	62 000	85 941
119 13	014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.	4 000	7 000	3 898

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbuch eingerichtet (vgl. auch Titelgruppe 99).

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen Vgl. Vermerk zu ATG 71.	66 000	72 000	65 478
Erläuterungen: Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten.				
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken Vgl. Vermerk zu ATG 71.	1 000	18 000	1 466
Erläuterungen: Veranschlagt ist u.a. der Verkauf des Stat. Taschenbuches 2003/2004 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten.				
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	--
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	1 000	5 000	--
119 51 014	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	610
124 01 014	Mieten und Pachten	8 000	8 000	7 627
Erläuterungen: Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen (Hausmeister).				
132 02 014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 000	3 000	1 376
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 014	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	50 804
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 014	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
236 01 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	772
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
272 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen	70 000	67 000	66 302

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.

272 02	014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten	10 000	15 000	6 902
--------	-----	--	--------	--------	-------

Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	94 589
--------	-----	---	----	----	--------

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterungen bei Tit. 919 01).

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterung bei Tit. 919 02).

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen	218 000	229 000	225 899
--------	-----	---	---------	---------	---------

Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 01
Einbürgerungsstatistik -- EUR
2. Zuführung aus Kap. 05 03 - 981 01 Zählkarten
bei Staats- und Anwaltschaften 86 000 EUR
3. Zuführung aus Kap. 05 08 - 981 01 Zählkarten
bei Finanzgerichtsbarkeit 17 000 EUR
4. Zuführung aus Kap. 05 09 - 981 01 Zählkarten
bei Verwaltungsgerichtsbarkeit 35 000 EUR
5. Zuführung aus Kap. 08 30 - 981 73
Jugendärztliche Untersuchungen und
Säuglingssterblichkeit 72 000 EUR
6. Zuführung aus Kap. 08 33 - 981 62 Statistik
für Schlachttier- und Fleischschau 8 000 EUR

Zusammen 218 000 EUR

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 03	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	477 000	504 000	623 795
----------------------------------	---------	---------	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 654 000	1 812 000	1 718 492
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 03 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 1 653 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen 800 EUR

Zusammen 1 654 000 EUR

422 02	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	300	716
--------	-----	---	----	-----	-----

422 41	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 01	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 126 000	11 379 000	11 045 577
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 11 126 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR
4. Besondere Zulagen -- EUR

Zusammen 11 126 000 EUR

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
425 02 014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 600	5 600	2 355
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	3 600 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Sondervergütungen	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
Zusammen		3 600 EUR		
425 41 014	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.	381 000	433 000	400 574
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- genswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	378 000 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu- schläge	3 000 EUR		
Zusammen		381 000 EUR		
426 02 014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 014	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräf- te	110 000	169 000	89 605
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zu- sammen höchstens 295 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.	61 000	63 000	52 295
427 06 014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	145 973
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt eingestellt werden.				

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
427 08 014	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 014	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	--
459 05 014	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800 000	890 000	761 192
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	110 000 EUR			
2. Kommunikation	270 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	410 000 EUR			
4. Sonstiges	10 000 EUR			
Zusammen	800 000 EUR			
514 01 014	Haltung von Fahrzeugen	6 000	6 000	5 128
514 02 014	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	635
Erläuterungen:				
Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Krafffahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.				
517 01 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	286 300	266 500	220 632

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	839 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	92 600	--
Wiesbaden, Zwischenbau	200 800	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	574 500	--
Summe	1 706 900	--
davon 12 v.H.	104 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2003

Anzahl: 1 (-)

Wiesbaden, Adolfsallee 49-53

Erläuterungen:

1. Heizung	54 800 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	88 900 EUR
3. Reinigung	85 600 EUR
4. Sonstiges	57 000 EUR

Zusammen 286 300 EUR

Mehr (21.300 EUR) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	136 000	85 400	41 415
------------	---	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Wegen Zahlungen (50.000 EUR) an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80. Miete für Dienstgebäude Adolfsallee 32.

518 02 014	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	110 000	99 000	89 655
------------	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Miete für Kopierautomaten, Folienkamera, Zeiterfassungsgeräte, Druck- und Kopiersystem, Belegleser und Leasingraten für 2 Dienstwagen.

519 01 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	104 800	138 000	460 766
------------	--	---------	---------	---------

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. Landeseigene Gebäude | 104 800 EUR |
| 2. Sonstiges | -- EUR |

Zusammen	104 800 EUR
----------	-------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 014 Aus- und Fortbildung	140 000	51 400	71 337
---	---------	--------	--------

Erläuterungen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . | 16 000 EUR |
| 2. Fortbildungsveranstaltungen | 123 000 EUR |
| 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . | 1 000 EUR |
| 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte;
Umschulung von Hilfskräften | -- EUR |

Zusammen	140 000 EUR
----------	-------------

Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlaß des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).

526 01 014 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 000	568
---	-------	-------	-----

527 01 014 Reisekosten	17 000	15 000	17 089
----------------------------------	--------	--------	--------

531 01 014 Veröffentlichungen	12 000	12 000	8 721
---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

- | | |
|--|------------|
| 1. Öffentlichkeitsarbeit | 12 000 EUR |
| 2. Andere Veröffentlichungen | -- EUR |

Zusammen	12 000 EUR
----------	------------

Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen sowie des Kolloquiums "Statistik im 21. Jahrhundert".

531 31 014 Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen	29 000	26 000	29 976
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.

Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.

531 32 014 Herausgabe von Sonderveröffentlichungen	15 000	25 000	14 029
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Handbuchs 2003/2004 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.

Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . .	2 000	--	7 594
538 01 014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 350 000	1 318 000	1 386 492
Erläuterungen:				
Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste, Benutzerentgelt an die HZD.				
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichterstatter, Preisermittler, Interviewer und dergleichen	95 000	95 000	99 644
Erläuterungen:				
Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:				
1.	Landwirtschaftliche Berichterstatter	21 000 EUR		
2.	Buchführende Haushalte	31 000 EUR		
3.	Preisermittler der Einzelhandelspreisstatistik . .	43 000 EUR		
Zusammen		95 000 EUR		
546 01 014	Vermischter Sachaufwand	--	--	533
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
685 01 014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	400	200	153
Erläuterungen:				
Jahresbeiträge für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden und das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung.				
Baumaßnahmen				
711 01 014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 014	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 000	322 000	586 593
Erläuterungen:				
Für die Beschaffung von Hard- und Software.				

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 03

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: 860.504 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Kap. 02 03.

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: - EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	74 900	74 000	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit ZBH/ZVL für die Personalabrechnung.

Titelgruppen

Vermerk zu den Titelgruppen 71 und 76:

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Titelgruppe 71

Sonderarbeiten im Auftrag Dritter

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 272 02 und 381 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 71

Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 272 02 und 381 01).

425 71	014	Vergütungen der Angestellten	180 000	148 000	202 706
459 71	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	--
538 71	014	Dienstleistungen Außenstehender	156 000	7 000	1 472
547 71	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	1 000	56

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Summe Titelgruppe 71	339 000	157 000	204 234
	Titelgruppe 76 Amtliche Statistiken und HEPAS Gemeindedatei			
Zu ATG 76:				
Die bisher in den Ausgabetitelgruppen 72 bis 74 und 77 bis 99 veranschlagten Mittel für die Durchführung der amtlichen Statistiken sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in der Ausgabetitelgruppe 76 zusammengefasst. Darüber hinaus sind hier erstmalig Mittel für die Durchführung der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung veranschlagt.				
Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EG-Recht angeordnet werden.				
Es sind dies folgende Statistiken:				
Steuerstatistiken, Erhebungen nach § 7 BstatG, Unternehmensregister, EU-Aktionsplan, Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung, Mikrozensus, Gehalts- und Lohnstrukturerhebung, Ergänzungserhebungen im Handel- und Gastgewerbe, Dienstleistungsstatistik, Agrarstatistiken, Zensus 2001, Asylbewerberleistungsstatistik, EU-Arbeitskostenerhebung, Pauschalierte Wohngeldfälle, Umweltstatistiken, Sozialstatistiken, Hochschulstatistiken, Wahlstatistiken, Statistik der Gewerbeanzeigen, Berufsbildungsstatistik und die HEPAS-Gemeindedatei.				
425 76 014	Vergütungen der Angestellten	4 406 400	4 888 000	4 577 197
459 76 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	32 000	27 000	368
511 76 014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182 000	92 000	13 559
538 76 014	Dienstleistungen Außenstehender	800 000	376 000	405 761
547 76 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400 000	30 000	89 065
	Summe Titelgruppe 76	5 820 400	5 413 000	5 085 950
Weggefallene Titel				
538 03 014	EURO-Umstellung	--	--	--
812 13 014	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Gesamtausgaben	23 277 400	22 859 400	22 547 923

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	179 000	193 000	178 527
2	Übertragungseinnahmen	80 000	82 000	124 781
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	218 000	229 000	320 488
	Gesamteinnahmen	477 000	504 000	623 795
4	Personalausgaben	17 956 000	18 926 900	18 235 857
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 646 100	3 536 300	3 725 319
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	400	200	153
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	600 000	322 000	586 593
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74 900	74 000	--
	Gesamtausgaben	23 277 400	22 859 400	22 547 923
	Zuschuss/Überschuss	-22 800 400	-22 355 400	-21 924 127

Statistisches Landesamt (Anlage 1 zu Kap.02 03)

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	164.000	174.000	168.901
2.	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	15.000	19.000	9.627
5.	58	Verrechnung zwischen Kapiteln	218.000	229.000	225.899
		Betriebsertrag	397.000	422.000	404.427
6.		Bezogene Waren und Leistungen			
6a.	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	276.300	210.000	230.604
6b.	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	998.600	880.000	1.258.624
7.		Personalaufwand			
7a.	62	Löhne	491.000	575.000	490.179
7b.	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	13.536.800	13.891.900	14.019.602
7c.	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.900.000	3.800.000	3.726.076
8.	65	Abschreibungen	75.000	75.000	75.375
8a.		Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9a.	66	Sonstige Personalaufwendungen	150.000	107.000	90.710
9b.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pfl	1.960.000	1.501.000	1.393.706
9c.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen , Werbung	692.000	625.000	675.133
9d.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.262	1.100	1.321
9e.	70	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	22.292.400	21.666.000	21.961.329
		= Eigenergebnis	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
9.	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	-	-	-
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	-	-	-
		= Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-
		= Verwaltungsergebnis	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		= Finanzergebnis	-	-	-
		= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	80.000	82.000	219.369
		Transferzuwendungen	80.000	82.000	219.369
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		= Zuwendungsergebnis	80.000	82.000	219.369
		= Neutrales Ergebnis	80.000	82.000	219.369
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		= Jahresergebnis	-21.815.400	-21.162.000	-21.337.532

Statistisches Landesamt (Anlage 2 zu Kap. 02 03)
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003

lfd. Nr.	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	164.000	174.000	168.901
	5000-5072 Umsatzerlöse	80.000	80.000	85.941
	5081-5099 Kostenersätze und Erstattungen	8.000	8.000	7.939
	5100-5149 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	62.000	71.000	62.903
	5150-5199 Sonstige Erträge	14.000	15.000	12.118
2	5200-5249 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	5250 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53 Sonstige betriebliche Erträge	15.000	19.000	9.627
5	5831 Verrechnung zwischen Kapiteln	218.000	229.000	225.899
	Betriebsertrag	397.000	422.000	404.427
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	1.274.900	1.090.000	1.489.227
	6000-6049 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	90.000	70.000	76.328
	6050-6059 Aufwendungen für Energie und Wasser	146.300	105.000	122.871
	6060-6089 Sonstige Aufwendungen	40.000	35.000	31.405
	6160-6169 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	400.000	350.000	365.752
	6100-6159 Sonstige Aufwendungen	598.600	530.000	892.872
	6170-6199			
Erläuterung zur Bauunterhaltung				
Landeseigene Gebäude:				
	- Dienstgebäude mit			
	- Dienst- und Mietwohnungen	2	2	2
Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	-	-	-
	aller anderen Gebäude	1.706.900	1.706.900	1.706.900
	der Außenanlagen	-	-	-
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	2	2	2
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	104.800	104.800	104.800
7	Personalaufwand	17.927.800	18.266.900	18.235.857
	62 Löhne	491.000	575.000	490.179
	6300-6369 Gehälter	11.882.800	12.159.600	12.410.386
	6370-6389 Bezüge	1.654.000	1.732.300	1.609.216
	6390 - 6399 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	6400-6499 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.900.000	3.800.000	3.726.076
8	65 Abschreibungen	75.000	75.000	75.375
	<i>davon sonstige Abschreibungen auf Anlagevermögen über 5000 Euro, das aus Landesmitteln finanziert ist</i>	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.014.700	2.234.100	2.160.870
	66 Sonstige Personalaufwendungen	150.000	107.000	90.710
	67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	1.960.000	1.501.000	1.393.706
	6702 <i>davon Mieten für Gebäude</i>	135.538	85.538	41.538
	68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	692.000	625.000	675.133
	69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.262	1.100	1.321
	70 Betriebliche Steuern	-	-	-
	7831 Verrechnung zwischen Kapiteln	74.900	-	-
	Betriebsaufwand	22.292.400	21.666.000	21.961.329

Statistisches Landesamt (Anlage 2 zu Kap. 02 03)
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003

lfd. Nr.	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
	Eigenergebnis	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
10 57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
11 58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen <i>davon Erträge aus Produktabgeltungen</i>	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
12 78	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
	Leistungstransfers	-	-	-
	Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	-
	Verwaltungsergebnis	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
13 54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14 55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	Finanzertrag	-	-	-
15 71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16 72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	-	-	-
	Finanzergebnis	-	-	-
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21.895.400	-21.244.000	-21.556.901
17 56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18 73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
	Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19 59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	80.000	82.000	219.369
5950100- 5950130	<i>davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen</i>	-	-	-
	= Transferzuwendungen	80.000	82.000	219.369
20 79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
	= Transferzahlungen	-	-	-
	= Zuwendungsergebnis	80.000	82.000	219.369
	= Neutrales Ergebnis	80.000	82.000	219.369
21 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	-21.815.400	-21.162.000	-21.337.532

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 31	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 000	1 000	767
119 41	153	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	153	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	--	--	--
119 51	153	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	153	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
235 02 153	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 153	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
282 01 153	Einnahmen aus Zuwendungen des Freistaates Thüringen zur Förderung des Grenz museums "Point Alpha"	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	1 000	1 000	767

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	420 000	462 000	316 282
------------	--	---------	---------	---------

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	420 000 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	420 000 EUR		
422 02 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	300	--
Erläuterungen:				
1.	Übergangsgelder	-- EUR		
2.	Sondervergütungen	-- EUR		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
5.	Ehrengaben	300 EUR		
	Zusammen	300 EUR		
422 41 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 153	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	833 000	833 000	920 161
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	833 000 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
4.	Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	833 000 EUR		
425 02 153	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	300 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Sondervergütungen	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	300 EUR		
425 41 153	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	43 000	43 000	44 497

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 43 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |
| 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge | -- EUR |

Zusammen 43 000 EUR

426 02	153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	153	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41	153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	153	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	7 000	7 000	--

Erläuterungen:

Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.

427 06	153	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	153	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	153	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	--	--	--
459 05	153	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	156	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 600	33 000	46 625
--------	-----	---	---------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		19 000 EUR
2. Kommunikation		23 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		58 600 EUR
4. Sonstiges		-- EUR

Zusammen 100 600 EUR

Mehr (67.000 EUR) infolge Umsetzung von Titel 511 69.

514 01	153	Haltung von Fahrzeugen	5 000	5 000	2 436
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------

514 02	153	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.

517 01	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 000	30 000	28 779
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Altbauten Friedensneubauwerte (hier: Neu- bzw. Umbauten)	
	Baujahr 1870) Mark	(nach 1993) Mark
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	122 800	--
Summe	122 800	--
davon 12 v.H.	14 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2003

Anzahl: - (-)

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	2 600 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	4 100 EUR
3. Reinigung	21 800 EUR
4. Sonstiges	1 500 EUR

Zusammen 30 000 EUR

518 02 153 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 6 000 6 000 5 533

Erläuterungen:

Miete für einen Kopierautomaten. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs finanziert werden.

519 01 153 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 8 000 8 000 22 051

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	8 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR

Zusammen 8 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 153 Aus- und Fortbildung 26 000 5 000 2 989

Erläuterungen:

Mehr infolge Umsetzung von Titel 525 69 (5.000 EUR) sowie Schulungsbedarf im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 (16.000 EUR).

526 01 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten -- -- --

527 01 153 Reisekosten 5 000 5 000 4 624

529 01 153 Verfügungsmittel 600 500 405

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01 153 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 5 000 -- --

Erläuterungen:

Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann.
Umsetzung aus Tit. 538 69.

546 01 153 Vermischter Sachaufwand -- -- --

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01 153 Schadenersatzleistungen -- -- --

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen im Rahmen von Vertragsverhältnissen zum Leasing von Dienstfahrzeugen in der hessischen Landesverwaltung.

Baumaßnahmen

711 01	153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	153	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 01	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

812 13	153	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: - EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage zum 31.12.2001: - EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

1. Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen und europäischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 71:

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Politischer Extremismus/Ausländerfeindlichkeit - auch in Kooperation mit anderen Trägern sind 76.700 EURO veranschlagt.

429 71	153	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
Erläuterungen: 429 71 und 538 71					
Entschädigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfskräften bei anfallender dringender Sacharbeit. Kosten für Dienst- und Werkverträge zur Leistung notwendiger Sacharbeit, welche mangels eigener Kräfte nicht selbst von der Dienststelle geleistet werden kann.					
511 71	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32 000	32 000	31 524
Erläuterungen:					
1. Geschäftsbedarf		3 500 EUR			
2. Kommunikation		25 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		3 500 EUR			
4. Sonstiges		-- EUR			
Zusammen		32 000 EUR			
523 71	153	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	3 000	3 000	5 928
525 71	153	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	2 982
Erläuterungen:					
Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, insbesondere an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.					
527 71	153	Reisekosten	1 000	1 000	834
Erläuterungen:					
Reisekosten anlässlich der Durchführung eigener Arbeitstagungen einschließlich der Teilnahme an als Tagungen organisierte, an das Publikum gerichtete pädagogische Bildungsveranstaltungen sowie Transfer-, Unterkunfts- und Verpflegungsaufwendungen Dritter im Rahmen von Studienreisen.					

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
531 71 153	Veröffentlichungen	300 000	290 000	311 854
	Erläuterungen: Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln.			
533 71 153	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	400 000	327 100	422 249
	Erläuterungen: Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u. ä.) sowie Kosten für Referenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa", auch für den Schülerwettbewerb, veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG). Für die Gedenkstättenarbeit: 76.700 EUR.			
538 71 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 000	14 831
	Erläuterungen: Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung.			
547 71 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	15 000	1 530
681 71 153	Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen	50 000	50 000	84 665
	Erläuterungen: Zu 681 71, 685 71 und 686 71 Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u. ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und den Grenzmuseen Point Alpha und Schifflersgrund. Aus diesen Titeln kann neben dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (Kap. 03 05 - 684 77) auch die Hessische Landeszentrale für politische Bildung das Projekt "Integration und Toleranz - für eine friedliche WM 2006) fördern (§ 35 Abs. 2 LHO).			
685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	434 300	406 000	376 967
	Erläuterungen: 1. Zuwendung an die Träger der NS-Opfer-Gedenkstätten - Breitenau/Guxhagen 143 800 EUR - Hadamar 89 600 EUR - andere regionale Gedenkstätten 40 000 EUR 2. Zuschuss an die Träger der Grenzmuseen - Point Alpha, Rasdorf 76 700 EUR - Schifflersgrund, Bad Sooden-Allendorf 28 300 EUR 3. Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte 55 900 EUR			
	Zusammen	434 300 EUR		
	Zu 2.: Die Mittel dienen der Förderung von Grenzmuseen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Von dem veranschlagten Betrag für Point Alpha sollen 12.500 EUR für Pädagogik verwandt werden.			

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	86 000	86 000	--
Erläuterungen:				
1. Zuschuss an die Träger der NS-Opfer- Gedenkstätten	30 000 EUR			
2. Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte	56 000 EUR			
Zusammen	86 000 EUR			
812 71 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 000	34 000	--
894 71 153	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrich- tungen	--	8 000	--
Erläuterungen:				
Zuschuss an den Träger des Grenz museums Schiff lersgrund, Bad Sooden-Allendorf.				
Summe Titelgruppe 71		1 370 300	1 267 100	1 253 365

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
425 69 153	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
429 69 153	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	67 000	45 500
518 69 153	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
519 69 153	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	--	--	12 381
525 69 153	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 000	2 261
538 69 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 000	5 003
547 69 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
Summe Titelgruppe 69		--	77 000	19 644

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
	Gesamtausgaben	2 860 100	2 782 200	2 712 893
 Abschluss Kapitel 02 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	767
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 000	1 000	767
4	Personalausgaben	1 303 600	1 345 600	1 280 940
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	952 200	852 600	970 320
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	570 300	542 000	461 632
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	34 000	42 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	2 860 100	2 782 200	2 712 893
	Zuschuss/Überschuss	-2 859 100	-2 781 200	-2 712 126

**Kapitel 02 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

02 98

Versorgung**EINNAHMEN**

Gesamteinnahmen

--

--

--

AUSGABEN

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 01 018 Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten und der Minister

231 000

246 000

--

431 02 018 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerpräsidenten und der Minister

64 000

49 000

--

432 01 018 Allgemeine Versorgung

3 506 000

3 587 000

--

432 11 018 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung

1 024 000

704 000

--

neu

461 01 018 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .

96 200

--

--

Gesamtausgaben

4 921 200

4 586 000

--

Kapitel 02 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 02 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	4 921 200	4 586 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 921 200	4 586 000	--
Zuschuss/Überschuss		-4 921 200	-4 586 000	--

Abschluss für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten-	-	37.500	-	-	37.500
02 02	Hessische Landesvertretung	-	166.000	-	-	166.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	179.000	80.000	218.000	477.000
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
02 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	383.500	80.000	218.000	681.500

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.820.600	3.965.600	1.373.600	-	3.172.000	-	20.331.800	-20.294.300
1.990.800	1.115.000	37.000	-	16.000	-	3.158.800	-2.992.800
17.956.000	4.646.100	400	-	600.000	74.900	23.277.400	-22.800.400
1.303.600	952.200	570.300	-	34.000	-	2.860.100	-2.859.100
4.921.200	-	-	-	-	-	4.921.200	-4.921.200
37.992.200	10.678.900	1.981.300	-	3.822.000	74.900	54.549.300	-53.867.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -					
681 04	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	55.200	18.400	18.400	4.600	13.800
685 01	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.700	7.700	--	--	--
685 02	Friedensstiftung Monte Sole	50.000	50.000	--	--	--
812 02	Geräteausstattung der neuen Staatskanzlei/ "Rose"	6.075.000	6.075.000	--	--	--
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000	200.000	--	--	--
685 71	Zuschüsse des Landes	300.000	300.000	--	--	--
Insgesamt		6.687.900	6.651.100	18.400	4.600	13.800

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	19	(17)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	16	(17)	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	22,50	(14)	Regierungsobererrat/rätin davon 7 Stellen für Entsendungen oder Abordnungen von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Angestellte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalen Angelegenheiten des Landes. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen. Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden, bzw. Ersatzkräfte hierfür.
A 13	(001)	7	(5)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw (Gruppe P 2) und 1 kw für die Inhaberin der vom Kultusministerium umgesetzten Stelle.
A 13	(Z01)	10		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13	(11)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(5,50)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		126,50	(111,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2003			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(001)	17,0												2,0				19,0
A 15	(001)	17,0		1,0														16,0
A 14	(001)	14,0												8,5				22,5
A 13	(001)	5,0												2,0				7,0
A 12	(001)	11,0												2,0				13,0
A 11	(001)	5,5												1,5				7,0
Versch.		42,0																42,0
Zusammen		111,5		1,0										16,0				126,5

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 05 01 - 422 01.

Zu Spalte 10: Umsetzungen (1 A 16, 1,5 A 11) von Kap. 02 01 - ATG 69 und 7 A 14 von Kap. 02 01 - 422 77.
 Umsetzungen (6,5 A 13 h.D.) von Kap. 07 20 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 A 16, 1,5 A 14,
 2 A 13 h.D. und 2 A 12.

422 41

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(4)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Außertariflich			
Atl.	(001)	1	
(entsprechend V b BAT)			
Tariflich			
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	
II a	(001)	4	(3)
III	(001)	1	(--)
IV a	(001)	5	(4)
davon 1 kw (Sachbearbeitung Referat Z 6)			
IV b	(001)	3	
V b	(001)	6	
V c	(001)	9	(8)
VI b	(001)	33	
VII	(001)	14,50	
VIII	(001)	8,50	
Azubi	(001)	6	
Zusammen		94	(90)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2003			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	3,0												1,0			4,0	
III	(001)	0,0	1,0														1,0	
IV a	(001)	4,0												1,0			5,0	
V c	(001)	8,0							1,0								9,0	
VI b	(001)	33,0								1,0		1,0					33,0	
Versch.		42,0															42,0	
Zusammen		90,0	1,0						1,0	1,0		3,0					94,0	

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 08 42 - 425 01.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 425 01; Umsetzung (IV b) von Kap. 07 30 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine VI b.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	(2)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003			Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
V b	(972)	0,0			0,5														0,5
V c	(972)	0,0			1,0														1,0
VII	(972)	0,0			2,0														2,0
Versch.		2,0																	2,0
Zusammen		2,0			3,5														5,5

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	9		Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 69

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	--	(1)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	--	(1,50)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		--	(2,50)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 16	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(001)	1,5												1,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,5												2,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 02 01 - 422 01.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 77

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2003	(Vorjahr)	
A 14	(001)	--	(7)	Regierungsoherrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ Staatsanwältinnen der Bes.Gr. R 1 oder R 2 besetzt werden.
Zusammen		--	(7)	

422 77

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 77

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2003			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 14 Versch.	(001)	7,0 0,0														7,0	0,0	0,0		
Zusammen		7,0														7,0	0,0	0,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 02 01 - 422 01.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	1	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
Zusammen		15	(15)

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 41

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	--		
V b	(001)	3		
V c	(001)	5		
VI b	(001)	5,50		
Zusammen		16,50	(16,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

425 73

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2 0 0 3

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	(--)
V c	(001)	1	(--)
Zusammen		2	(--)

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 73

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	0,0												1,0			1,0	
V c	(001)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0												2,0			2,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung (2 V b) von Kap. 07 20 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in eine IV b und eine V c.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	3	
Zusammen		3	(3)

Arbeiter/in

426 73

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	2	(--)
Zusammen		2	(--)

Arbeiter/in

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

426 73

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Arb.	(001)	0,0															2,0		2,0	
Versch.		0,0																	0,0	
Zusammen		0,0																	2,0	2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 426 01.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 4	(004)	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 766,94 EUR.
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	10		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		49	(49)	

422 41

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
II a	(001)	6	(3)
III	(001)	11	(9)
IV a	(001)	39	(41)
IV b	(001)	2,50	(2)
V b	(001)	38	
V c	(001)	48,50	
			davon 1 ku nach VIb bei Ausscheiden der StelleninhaberIn.
VI b	(001)	57	
VII	(001)	76,50	(79,50)
VIII	(001)	--	(0,50)
Azubi	(001)	13	
Zusammen		291,50	(291,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
II a	(001)	3,0										3,0							6,0
III	(001)	9,0										2,0							11,0
IV a	(001)	41,0											2,0						39,0
IV b	(001)	2,0										0,5							2,5
VII	(001)	79,5											3,0						76,5
VIII	(001)	0,5											0,5						0,0
Versch.		156,5																	156,5
Zusammen		291,5										5,5	5,5						291,5

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	2	Krautfahrer/in
Arb.	(006)	3	Handwerker/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	6	Reinigungsdienst
Zusammen		13	(13)

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(011)	1	Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	2	Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Referat II.
A 15	(001)	2	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin ku nach A 11
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	(8)

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	2	davon 1 kw
II a	(001)	2	
III	(001)	2	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	2,50	
V c	(001)	4,50	
VI b	(001)	2	
Zusammen		17	(17)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	1	Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)